

Niederschrift zur 13. Sitzung der Gemeindevertretung Groß Wüstenfelde

Sitzungstermin: Montag, den 04.05.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:36 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgebäude Groß Wüstenfelde

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt

Herr Ernst Feldmann

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Frau Sarah Elie
Frau Maria Etringer
Herr Dirk Hennek
Herr Siegfried Martinmaas
Herr Gunnar Meiselbach
Herr Theodor Potthoff
Herr Stephan Rambow
Herr Frank Tautorat

Schriftführer

Frau Karola Gnefkow

Nicht anwesend:

Einwohnerfragestunde:

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

Tagesordnung

a) öffentlicher Teil

- 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung
- 3** Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4** Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5** Bericht des Bürgermeisters
- 6** Beratung
- 6.1** Beratung zum Einsatz des Sondervermögens
- 6.2** Beratung über die Anpassung der Hebesätze für das Jahr 2026 zur Sicherstellung der gemeindlichen Finanzausstattung ab dem Jahr 2028
- 7** Beratung und Beschlussfassung
- 7.1** Beratung und Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung für den Gerätewart in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Groß Wüstenfelde
Vorlage: OV//499/2026
- 7.2** Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln sowie die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Löschgruppe

8 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen sind ordnungsgemäß erfolgt. Es sind neun Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung

Es gab keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift Sitzung vom 02.03.2026.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefasst.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

- In Vietschow wurden zwei Parkbänke und ein Abfallbehälter angeschafft und aufgestellt. Der Abfallbehälter wurde in der Bushaltestelle aufgestellt. Die Parkbänke wurden nach einer Ortsbesichtigung durch Frau Elie und Herrn Potthoff am Dorfteich und in der Ringstraße aufgestellt. Die Kosten für den Abfallbehälter ohne Pfahl beliefen sich auf 110,00 €, der jeweiligen Parkbank auf 268,18 €.
- Das Schwimmlager in Matgendorf findet vom 22.06.2026 bis 03.07.2026 statt. Die Entkrautungsarbeiten in Matgendorf sollen vorher erfolgen.
- Die Amtsverwaltung soll sich um das Aufstellen eines WC's am Matgendorfer Badestrand kümmern. Das WC soll beginnend vom 15.06.2026 für 3 Monate aufgestellt werden.
- Die Gemeinde Groß Wüstenfelde hat eine ergänzende Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Region Rostock für grundstücksübergreifende Radverkehrsverbindungen entlang der L 231 zwischen Matgendorf und Jördenstorf erarbeitet (Frau Etringer) und über das Amt Mecklenburgische Schweiz an den Regionalen

Planungsverband Region Rostock am 11.03.2026 weitergeleitet.

- Am 11.03.2026 wurde ein Prüfauftrag für die Kreisstraße GÜ 39 Abschnitt Thürkow-Schwetzin-Groß Wüstenfelde-Vietschow über den Straßenzustand und die Funktion an das Amt für Straßenbau und Verkehr des Landkreises Rostock weitergeleitet.
- Derzeit läuft ein Interessenabwägungsverfahren beim Landkreis Rostock zur Festsetzung der Kreisumlage in der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahre 2026, um das Defizit im Kreishaushalt auszugleichen. Die kreisangehörigen Gemeinden sollen eine höhere Kreisumlage zahlen. Die Kreisumlage soll von 43,57 % auf 49,72 % angehoben werden. Die Beschlussfassung soll hierzu am 20.05.2026 im Kreistag erfolgen. Die Gemeindevertreter bitten um Angabe des konkreten Betrages des eventuell kommenden Erhöhungsbetrages.
- Auf Grund des hohen Wasserverbrauches im Gemeindesaal wurde ein Wasserrohrbruch festgestellt. Ein Wasserschaden im Gebäude wurde nicht gefunden. Es wurde eine Leckageortung beauftragt und ein Rohrbruch an der Trinkwasserleitung zwischen dem Wasserzähler und dem Heizraum außerhalb des Gebäudes geortet. Die Versicherung hat einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro zur Reparatur der Leitung übernommen. Die Gemeinde hat die Rohrleitung kurzfristig durch die Fa. Peenebau Neukalen erneuern lassen. Fa. Potthoff hat kostenlos einen Bagger bereitgestellt und Fa. Tautorat einen Kompressor für die Erdrakete. Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde Groß Wüstenfelde. Großer Dank geht auch an Siegfried Martinmaas für die Hilfe bei den Klempnerarbeiten. Durch die schnelle Reparatur brauchte keine Saalbuchung storniert werden.
- Die Verkehrsschilder wurden in der St. Florianstraße in Schwetzin aufgestellt. Herr Krings soll diese Information an die Verkehrsbehörde weiterleiten.
- Rechtsanwalt Thomas Mock, 53639 Königswinter, wurde durch die Gemeinde Groß Wüstenfelde bevollmächtigt, in deren Namen, Akteneinsicht und Aktenprüfung zu dem Windvorranggebiet 108 Stierow, Regionalplanung rund um Groß Wüstenfelde zu nehmen und die Ansprüche der Gemeinde zu vertreten.
- Hinsichtlich des Flurneuordnungsverfahrens (FNV) Groß Wüstenfelde-Schwetzin wurden Planungsleistungen für 3 Wegebaumaßnahmen in Groß Wüstenfelde vergeben. Das zuständige Planungsbüro ist IGT GbR in Teterow. Die drei

Wegebaumaßnahmen sollen bis Ende Mai 2026 ausgeschrieben werden. Die Ausführung der Baumaßnahmen soll noch in diesem Jahr erfolgen. Folgende Wege sind betroffen:

M 10-5 (Groß Wüstenfelde „Zu den Wiesen“)

M 10-7 (Groß Wüstenfelde „Zum Torfmoor“)

M 10-8 (Groß Wüstenfelde „Weg an der Dorfstraße 85“)

Der Eigenanteilsbetrag in Höhe von 20% wurde in der 17. Kalenderwoche an die Teilnehmer des FNV-Verfahren gesandt.

- Am 13.04.2026 fand ein Treffen mit der Staatssekretärin Frau Jesse, Vertretern des Landwirtschafts- und Wirtschaftsministeriums, Herrn Fengler, Frau Elie und Frau Lieder statt. Es ging in diesem Treffen um Fragen zu Windenergieanlagen und der Bürger- und Gemeindebeteiligung.

zu 6 Beratung

zu 6.1 Beratung zum Einsatz des Sondervermögens

Der Bürgermeister bittet um Ideenfindung hinsichtlich des Einsatzes des Sondervermögens. Herr Meiselbach schlägt vor, den Sockelbetrag für Planungsleitungen für den Bau des Radweges von Groß Wüstenfelde nach Jördenstorf einzusetzen. Herr Meiselbach wird diesbezüglich mit dem Bürgermeister der Gemeinde Jördenstorf Rücksprache nehmen, ob auch hier Interesse für dieses Vorhaben besteht. Herr Meiselbach wird in der nächsten Sitzung am 15.06.2026 darüber berichten, inwiefern der Sockelbetrag für diese Leistung eingesetzt werden kann. Weitere Vorschläge von den Gemeindevertretern waren, dass Geld für die Finanzierung des Neubaus des Spielplatzes in Groß Wüstenfelde zu verwenden. Ebenfalls könnten Heizungsanlagen in gemeindeeigenen Immobilien erneuert werden. Die Frist zum Einreichen der Projekte endet am 31.12.2026. Herr Rambow merkt an, dass der Kauf der Solaranlagen auf den gemeindeeigenen Objekten damit realisiert werden könnte. Herr Meiselbach regt an, über die Wiederherstellung des Tennisplatzes in Groß Wüstenfelde nachzudenken.

Der Bürgermeister bittet um weitere Ideenfindung bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 15.06.2026.

zu 6.2 Beratung über die Anpassung der Hebesätze für das Jahr 2026 zur Sicherstellung der gemeindlichen Finanzausstattung ab dem Jahr 2028

Herr Feldmann erläutert die Mitteilung vom 02.04.2026 von Herrn Lehmann. Herr Tautorat bitte hierzu um eine Aufstellung der Grundsteuer A für alle gemeindeeigene landwirtschaftlichen Flächen im Vergleich alter

Hebesatz/neuer erhöhter Hebesatz, damit ein tatsächlicher Vergleich in Zahlen vorliegt.

Die Gemeindevertretung wird in der nächsten Sitzung am 15.06.2026 nochmal darüber beraten und eventuell einen Beschluss dazu fassen. Eine entsprechende Beschlussvorlage soll zur nächsten Sitzung vorbereitet werden.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung

zu 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung für den Gerätewart in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Groß Wüstenfelde
Vorlage: OV//499/2026

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeindeführung beantragt für die Funktion des Gerätewartes der Freiwilligen Feuerwehr eine monatliche Aufwandsentschädigung zu zahlen. Der Gerätewart übernimmt als Person mit besonderen Aufgaben die Wartung, Instandhaltung und Reparatur der Technik in den Feuerwehren. Mit dieser Aufgabe ist ein zeitlicher Mehraufwand gegenüber dem normalen Feuerwehrdienst verbunden. Dieser ehrenamtliche Mehraufwand soll mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 € im Monat vergütet werden. Der § 5 Feuerwehrentschädigungsverordnung erlaubt es an Personen mit besonderen Aufgaben eine angemessene Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Die Funktion des Gerätewartes kann als besondere Aufgabe und der Betrag von 50 € im Monat als angemessen angesehen werden.

Beschluss Nr. 44

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Wüstenfelde beschließt auf Grundlage des § 5 Feuerwehrentschädigungsverordnung in ihrer 13. Sitzung am 04.05.2026 für die Funktion des Gerätewartes in den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Groß Wüstenfelde ab dem 01.05.2026 eine Aufwandsentschädigung zu zahlen.

Die Aufwandsentschädigung beträgt monatlich 50,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
9	9	8	0	1

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 7.2 Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln sowie die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Löschgruppe Matgendorf der Freiwilligen Feuerwehr Groß Wüstenfelde
Vorlage: OV//501/2026

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2027 50.000 € für ein neues MTF für den Standort Matgendorf eingeplant.

Das Fahrzeug im Bestand hat das Baujahr 1991 und ist laut Brandschutzbedarfsplanung zu ersetzen.
Über den Landkreis Rostock können Fördermittel von bis zu 10.000 € beantragt werden.

Beschluss Nr. 45

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Wüstenfelde beschließt auf ihrer 13. Sitzung am 04.05.2026 die Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr Groß Wüstenfelde und die Beantragung von Fördermitteln.
Nach der Fördermittelzusage ist der Auftrag zur Lieferung per Direktauftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
9	9	9	0	0

Es sind keine Gemeindevertreter nach § 24 KV M-V vom Mitwirkungsverbot betroffen.

zu 8

Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister bittet die Amtsverwaltung um Sachstandsmitteilung hinsichtlich der Straßenlaternen in Vietschow (Stierower Weg) und Groß Wüstenfelde (Herrensoll).

Die Straßenmeisterei soll nochmal an das Abfräsen der Bankette in Vietschow Richtung Belitz erinnert werden.

Der Bürgermeister bittet um Übersendung der Aufstellung aller gemeldeten Hunde.

Frau Etringer bittet um Mitteilung, wann der Termin für die Ausschreibung des Spielplatzes ist.

Frau Elie teilt mit, dass die Kartierung zur Stellungnahme erst Ende Juni 2026 von Herrn Rohde fertig gestellt werden kann. Er versucht, eine Vorabkartierung anzufertigen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 20.12 Uhr beendet.

Datum: 19.06.26

Sitzungsleiter

Schriftführer